



Beratungsfolge geändert

## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02407**  
Datum: 13.01.2017  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	26.10.2016	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	22.11.2016 24.01.2017	öffentlich Vorberatung
Kulturausschuss	30.11.2016 01.02.2017	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	07.12.2016	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	15.02.2017	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	22.02.2017	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Verzicht auf  
Werbeträger an den Hausmannstürmen und dem Roten Turm**

### Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt als Eigentümerin ~~der Hausmannstürme~~ und des Roten Turms verzichtet dauerhaft auf das Anbringen von Werbeträgern. Das vorhandene Befestigungssystem wird zurückgebaut.

**2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein gemeinsames Handeln mit der Marktgemeinde, im Sinne eines Werbeverzichts, an den Hausmannstürmen zu forcieren.**

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

### **Begründung:**

Die vier Türme der Marktkirche sind zusammen mit dem Roten Turm das sichtbare Wahrzeichen der Stadt Halle. Es ist quasi das erste Baudenkmalensemble, welches auch viele Touristen als Fotomotiv nutzen. Ein Bauwerk von dieser Bedeutung sollte ohne störende Werbung sein. Auch in der Konzeption für Werbung im öffentlichen Straßenraum der Stadt, die im Kern eine Reduzierung von Werbung beinhaltet, wird explizit auf den sensiblen Umgang mit Werbung im öffentlichen Raum im unmittelbaren Umfeld der fünf Türme verwiesen.

Darüber hinaus sollte aus konservatorischer Sicht auf das Anbringen von Werbeträgern verzichtet werden. Durch Windbewegung schlagen die Trägerseile an die Wände und verursachen Absandungen an der historischen Oberfläche. Vor der Sanierung des Roten Turms waren deutlich Beschädigungen an der Südseite zu beobachten. Um eine neuerliche Beschädigung zu vermeiden, sollten die Seilsysteme zurückgebaut werden.

**Sitzung des Stadtrates am 22.02.2017**

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Verzicht auf Werbeträger an den Hausmannstürmen und dem Roten Turm  
Vorlagen-Nummer: VI/2016/02407**

**TOP: 8.1**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag in Bezug auf Werbung für kulturelle Veranstaltungen abzulehnen.

**Begründung:**

Die Möglichkeit, am Roten Turm ausgewählte Werbung anzubringen, wurde in Abstimmung mit der Denkmalpflege eröffnet. Die Anbringung des entsprechenden Trägersystems wurde explizit mit der Denkmalpflege abgesprochen; das Bauwerk wird dadurch nicht beeinträchtigt.

An dieser exponierten und architektonisch bedeutsamen Stelle im Stadtraum kann nur ausgewählte Werbung für kulturelle Veranstaltungen, vor allem Ausstellungen des Stadtmuseums, erfolgen. Dies entspricht auch den Absprachen mit der Denkmalpflege. Ausgeschlossen für den Roten Turm sollen weiterhin gewerbliche Werbemaßnahmen sein.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport